

90 Jahre
Ortsfeuerwehr Adensen-Hallerburg
60 Jahre
Jugendfeuerwehr



Waaaaas, keine Festzeitschrift?

Ja, in diesem Jahr ist alles anders, denn in diesem Jahr feiert die Ortsfeuerwehr Adensen-Hallerburg ihr 90-jähriges Bestehen im Rahmen eines gemeinsamen Dorfgemeinschaftsfestes mit dem Ortsrat Adensen. Sie erinnern sich vielleicht? Richtig, 2020 wurde Adensen 900 Jahre alt. Ein großes Fest war geplant, doch dann kam die Pandemie ... Nach langer Planung und vielen Gesprächen wurde beschlossen, nun ein gemeinsames Fest auf die Beine zu stellen. Darum feiern wir dieses Jahr 90 Jahre Ortsfeuerwehr Adensen-Hallerburg, 60 Jahre Jugendfeuerwehr und „902“-Jahre Adensen.

Von den Anfängen zu den heutigen Herausforderungen

Das Gründungsdatum wird mit dem 14.12.1932 angegeben. 55 Männer traten mit Begeisterung in die Freiwillige Feuerwehr ein. Sofort gab man die ersten 34 Uniformröcke bei hiesigen Schneidern in Auftrag. Die Kameraden mussten stolze 2,50 Reichsmark zuzahlen. Ab diesem Zeitpunkt begann eine straffe feuerwehrtechnische Ausbildung im Umgang mit der Handdruckspritze, der Pflege des Schlauchmaterials und dem Auftritt in der Bevölkerung. 1967 löste das erste Löschfahrzeug (ein LF 8-TS) die alte Handdruckspritze ab.

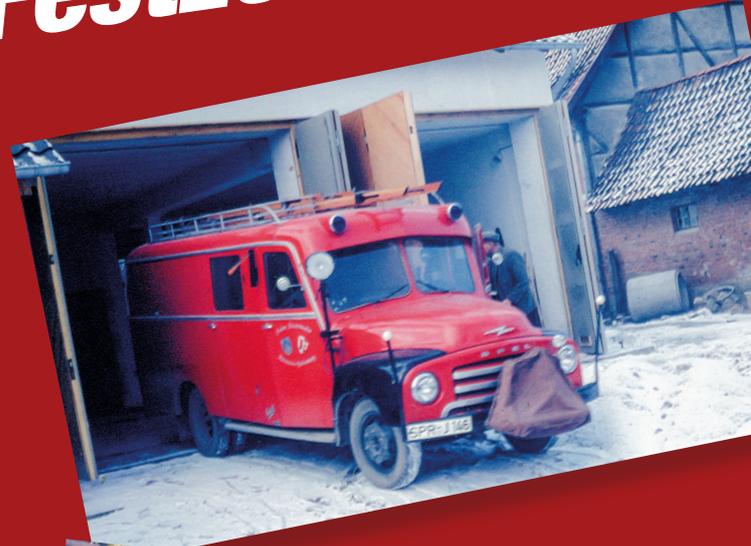


Bild oben: Das erste Löschfahrzeug für Adensen-Hallerburg
Bild unten: Ausbildung muss sein - hier eine Schaumübung "Im Winkel" (ca. 80er Jahre)

Fotos: © Herbert Pfeiffer

An diesen kleinen Beispielen lässt sich sehr gut der Wandel beschreiben, welchen die Freiwilligen Feuerwehren durchlaufen haben. Wie selbstverständlich zählen wir heute auch Kameradinnen in unseren Reihen und fast wehmütig denken wir an die Zeit zurück, als tatsächlich die Brandbekämpfung die Hauptaufgabe der Feuerwehren war. Auch der Fuhrpark hat sich mit einem modernen Löschgruppenfahrzeug und einem (nur etwas in die Jahre gekommenen) Tanklöschfahrzeug stark gewandelt.

2022 präsentiert sich die Ortsfeuerwehr Adensen-Hallerburg als Institution, welche ein umfangreiches Aufgabenspektrum zu bewältigen hat. Nicht allein und selbstständig, schon lange ist klar, dass die Einsatzbewältigung nur ortsübergreifend mit anderen Feuerwehren funktionieren kann. Damit wären wir wieder beim Thema des Aufgabenspektrums der Feuerwehr: Neben der klassischen Brandbekämpfung überwiegen heute zahlenmäßig technische Hilfeleistungen jeglicher Art. Weiterhin ist seit vielen Jahren in punkto Umweltschutz ein Aufgabenschwerpunkt hinzugekommen, z.B. bei der Eindämmung austretender gefährlicher Stoffe.

First Responder – Zuverlässige Helfer im Ort

Bereits seit 2017 existiert in den beiden Ortschaften Adensen und Hallerburg eine sogenannte First-Responder-Gruppe innerhalb der Ortsfeuerwehr. Die Kameradinnen und Kameraden dieser speziellen Fachgruppe rücken immer dann im Ort aus, wenn der Feuerwehroleitstelle ein Herz-Kreislauf-Stillstand gemeldet wird und die Zeit bis zur Ankunft des Rettungsdienstes professionell überbrückt werden muss. Die speziell geschulten Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen verfügen über einen erweiterten Erste-Hilfe-Kurs mit weiterführenden Kenntnissen zum Notfallbild „Reanimation“. Mit ihrem medizinischen Equipment können sie daher noch effektiver Hilfe leisten und so die Überlebenschance des Patienten erhöhen.

Die Corona-Pandemie – Eine unerwartete Herausforderung

Noch im Januar 2020 hatte man sich mit dem Wort „Corona“ kaum befasst. Das in der chinesischen Stadt Wuhan ausgebrochene Virus schien weit genug weg. Nur wenige Monate später erreichte das Virus Deutschland. Ende März musste die Bundesregierung eine der härtesten Entscheidungen treffen: der Lockdown. Auch die Ortsfeuerwehr traf der Lockdown unerwartet und hart. Der Dienstbetrieb wurde vollständig eingestellt. Aus- und Weiterbildungen konnten vorerst nicht mehr durchgeführt werden. Auch liebgewonnene Traditionen, wie z.B. das Osterfeuer oder der Laternenumzug wurden vollständig abgesagt. Trotz aller Einschränkungen konnte die Einsatzbereitschaft sichergestellt werden. Mit „Onlinediensten“ wurde auch in der Ortsfeuerwehr versucht, den Dienstbetrieb aufrechtzuerhalten. Man ließ sich eine Menge einfallen, um die Onlinedienste attraktiv zu gestalten. So wurde auch im Feuerwehrhaus kurzerhand ein „Filmstudio“ (Bild rechts oben) eingerichtet.



Was bringt die Zukunft?

Die Herausforderungen in den nächsten Jahren liegen unserer Ansicht nach auch weiterhin in der Aufrechterhaltung einer angemessenen Personalstärke (auch werktags zu den Arbeitszeiten) sowie einer qualitativ hohen Aus- und Fortbildung. Allein bei den zu beobachtenden Neuerungen in der Energieversorgung (Windenergie, Photovoltaik, Bioenergie) wird deutlich, dass wir ständig über aktuelles, fachliches Wissen verfügen müssen, um den Anforderungen einer qualifizierten Gefahrenabwehr gerecht zu werden. Auch Fahrzeuge mit alternativen Antrieben spielen zukünftig immer häufiger eine Rolle bei Verkehrsunfällen. Hier wollen und müssen wir am Ball bleiben.

Und wir gründen eine Kinderfeuerwehr für Kinder ab 6 bis 10 Jahren. Ein weiterer Schritt der Nachwuchsgewinnung ist damit getan.

Ach übrigens..., falls Sie an der geschichtlichen Entwicklung der Feuerwehren interessiert sind, „googeln“ Sie doch einmal den Brand des Karlsruher Theaters von 1847. Hier wurden Turner mit Hakenleitern (Turner-Corps) eingesetzt, um auf Gebäudedächern die Brandbekämpfung sicherzustellen. Also lieber VFL, da tut sich doch ein ganz neues Betätigungsfeld auf...?!

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Festverlauf und freuen uns auf ihre Teilnahme!

Es grüßt die Ortsfeuerwehr Adensen-Hallerburg

